



ZeHS

# INTERDISZIPLINÄRES STIPENDIATENPROGRAMM

am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung



# INHALT

EIN NEUES STIPENDIUM	4
EXKURSIONEN UND VERANSTALTUNGEN	6
FAZIT	8
ZEHS	9
DANKSAGUNG	10

## EIN NEUES STIPENDIUM

Im Sommersemester 2024 ist das interdisziplinäre Stipendiaten-Programm am ZeHS ins Leben gerufen worden. Stifter ist die Otto-Ritter-Stiftung im Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft.

Mit dem Stipendium unterstützt die Otto-Ritter-Stiftung im Stiferverband leistungsstarke und engagierte Studierende höherer Fachsemester im Bereich Naturwissenschaft und Technik. Neben einer persönlichen finanziellen Unterstützung in

Höhe von 208 Euro im Monat stehen Mittel für gemeinsame Unternehmungen zur Verfügung. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen zum einen über einen Teil des Stipendiums frei entscheiden können und so z.B. auch einen Ersatz für bisher zum Lebensunterhalt geleistete Arbeit bei Dritten zur Fokussierung auf ihre fachlich-wissenschaftliche Arbeit schaffen können („Persönliches Stipendium“). Zum anderen besteht die Möglichkeit, die Gruppe hinsichtlich gemeinsamer Unternehmungen finanziell zu unterstützen.

„Wir freuen uns außerordentlich über die fortwährende Unterstützung durch die Stifter und sind Ihnen sehr dankbar. Auf diese Weise gelangen Studierende, die, ausgehend von unterschiedlichen Fachrichtungen an ZeHS-Themen forschen, miteinander in Kontakt. Daraus resultiert ein großer Mehrwert bezüglich interdisziplinären Lernens an der Universität, auch im Hinblick auf die weitere wissenschaftliche Qualifizierung, zum Beispiel im Rahmen der Promotion.“

**Prof. Dr. Dirk C. Meyer,**  
Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS





## KRITERIEN

Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt nach folgenden Kriterien und in Abstimmung mit dem Stifterverband:

- ZeHS-Bezug der fachlichen Arbeit
- fachliche Leistungen unter Würdigung der individuellen Fachkultur
- bisheriger persönlicher und ggf. beruflicher Werdegang
- Interesse, Verantwortung zu übernehmen (auch das Stipendienprogramm in seiner Entwicklung als Gesamtes zu unterstützen)
- Interesse am Aufbau von Kooperationsbeziehungen zu neuen Industriepartnern bzw. zur Vertiefung und Pflege vorhandener Netzwerke
- Freude an der Vermittlung von Arbeitsergebnissen und der Gewährung von Einblicken in eigene Forschungsarbeiten

## BISHERIGE VERGABE

Das Stipendium wurde im Sommersemester 2025 bereits zum dritten Mal an der TU Bergakademie Freiberg vergeben. Die Förderung wuchs stetig an.

Sommersemester 2024  
**6 Stipendien**

Wintersemester 2024/2025  
**10 Stipendien**

Sommersemester 2025  
**15 Stipendien**

## FÖRDERMITTEL

1992 durch Irmgard und Otto Ritter zur Nachwuchsförderung im Bereich Naturwissenschaft und Technik errichtet, unterhält die Stiftung feste Förderbeziehungen.



Persönliches Stipendium  
1.250 EUR pro Person  
und Semester



Ausgaben für gemeinsame  
Aktivitäten und Exkursionen

Stipendiaten kamen bisher aus den folgenden Studiengängen:

Energieverfahrenstechnik, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Angewandte Naturwissenschaft, Geowissenschaften, Chemie, Energietechnik, Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Keramik, Glas- und Baustofftechnik



## EXKURSIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Am 10. Juni 2025 unternahmen die Stipendiatinnen und Stipendiaten eine Exkursion zu verschiedenen Stätten des Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.

So besichtigten sie den historischen **Hüttenkomplex Muldenhütten**, einem über 800 Jahre alten Hüttenstandort an der Freiburger Mulde. Die historischen Hüttengebäude sowie deren teilweise erhaltenen technischen Einrichtungen machen das Ensemble zu einem der ältesten noch in Deutschland existierenden Standorte der Buntmetallurgie.

Danach ging es nach Halsbrücke, u.a. zur alten Erzwäsche und dem Aquädukt. Eine besondere Ehre war es, dass der Initiator des Welterbeprojekts, Prof. Helmuth Albrecht, ehemaliger Direktor des Instituts für Industriearchäologie, die Gelegenheit ergriff, die interessierten Studierenden durch alle Stationen zu führen.

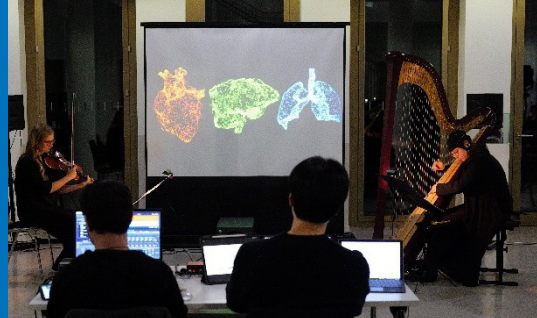
Am 13. März besuchten die Stipendiatinnen und Stipendiaten das **Stahlwerk ArcelorMittal** in Eisenhüttenstadt. Dort hatten sie einen ganzen Tag Gelegenheit, das Werk zu besichtigen und Vorträge der dort beschäftigten Mitarbeiter zu hören. Sie luden weitere Studierende und Doktoranden ein, an der Exkursion teilzunehmen.

Zusätzlich waren die Stipendiatinnen und Stipendiaten Gäste bei den vielfältigen kulturellen Veranstaltungen am ZeHS, wie zum Beispiel:

**Die Schachnovelle**  
Performative Lesung  
für Tanz und Schauspiel

**Performance Interoception**  
Immersives Konzert mit Live  
Visuals

**Weihnachtsfeier am ZeHS**  
mit gemeinsamem  
Weihnachtsliedersingen



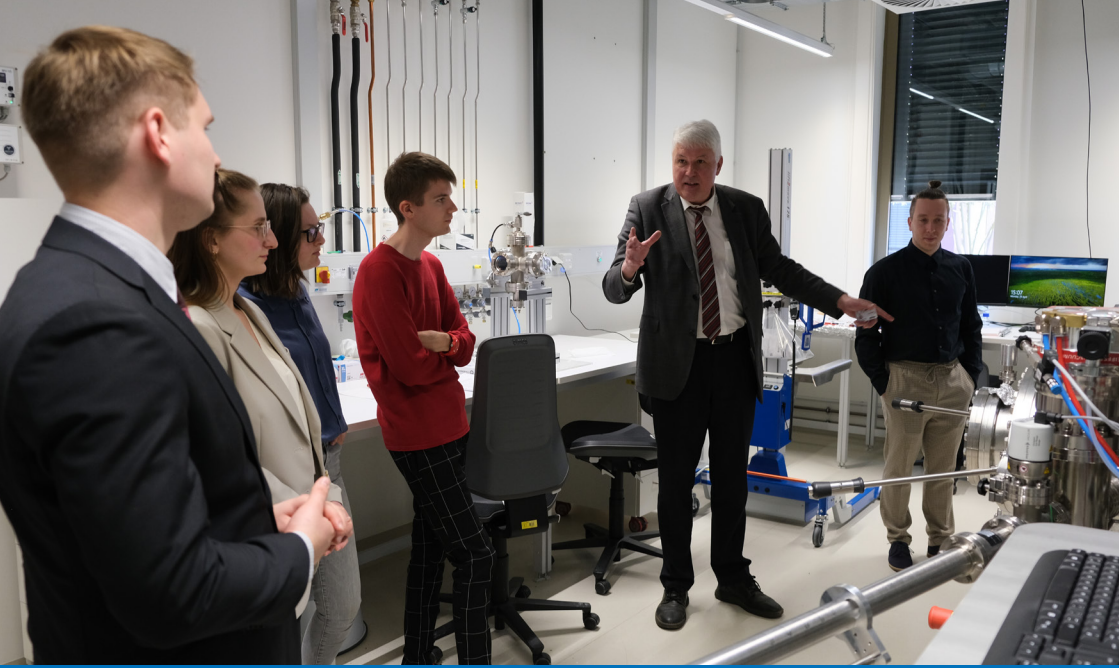


## FAZIT

Das Stipendienprogramm hat sich in der nunmehr dritten Runde sichtbar etabliert und ist eine große Bereicherung für die interdisziplinäre Arbeit am ZeHS. Besonders eindrucksvoll ist die dabei entstehende Vernetzung von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen, die sogar über die Initiativen der Hochschule im Rahmen des Stipendiatenprogrammes hinausreicht. Die Anbindung der Studierenden an die Universität und insbesondere das ZeHS konnte dadurch vertieft werden. Erfreulich ist,

dass inzwischen einige der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den vorherigen Vergaberunden eine Promotion am ZeHS aufgenommen haben.





## ZEHS

Seit Eröffnung des ZeHS im Frühjahr 2021 haben sich die Arbeitsgruppen aus mehr als 40 Professuren interdisziplinär zu Freiburger Themen erfolgreich vernetzt. Die Forschung zielt auf die Entwicklung ressourcen- und energieeffizienter Technologien im Bereich der Grundstoffindustrie. Dabei sollen Prozess- und Materialanforderungen in der chemischen Industrie sowie der Keramik-, Glas- und Baustoffindustrie umfassend analysiert und bewertet werden. Eine Besonderheit, die an der TU Berg-

akademie Freiberg zum Tragen kommt, ist die Bearbeitung der Themen entlang einer geschlossenen Innovationskette, ausgehend von der Theorie über Laborversuche, Technikkums- und Pilotanlagen bis hin zur Großversuchstechnik.

Zugleich achtet die Gemeinschaft auf ein reiches soziales Leben, das zusätzliche Anknüpfungspunkte für die Arbeit bietet und auch eine kulturelle Seite aufspannt. Mit zunehmender Bekanntheit ergeben sich weitere Möglichkeiten der nationalen und auch internationalen Vernetzung.

## DANKSAGUNG

Die Verantwortlichen am ZeHS und die Stipendiatinnen und Stipendiaten möchten den Stiftern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die Unterstützung ist ein ganz wichtiger Beitrag für die fachliche und interdisziplinäre (Zusammen-)Arbeit am Forschungszentrum ZeHS und eine bedeutende Stütze der Geförder-ten für ihren Erfolg im Studium.



# ZeHS

## HERAUSGEBER

Prof. Dirk C. Meyer  
Wissenschaftlicher Sprecher  
Winklerstraße 5  
09599 Freiberg  
[Dirk-Carl.Meyer@zehs.tu-freiberg.de](mailto:Dirk-Carl.Meyer@zehs.tu-freiberg.de)

## KONTAKT

Theresa Lemser  
Referentin des Direktoriums des ZeHS  
Winklerstraße 5  
09599 Freiberg  
[Theresa.Lemser@zehs.tu-freiberg.de](mailto:Theresa.Lemser@zehs.tu-freiberg.de)  
<https://tu-freiberg.de/zehs>

## UMSETZUNG

Startpunkt Media  
Tauscher & Partner Medienberater  
Leipziger Straße 27  
09648 Mittweida  
[hallo@startpunkt.media](mailto:hallo@startpunkt.media)  
[www.startpunkt.media](http://www.startpunkt.media)



<https://tu-freiberg.de/zehs>